

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Norderney
 Straße Am Kurplatz 3
 PLZ, Ort 26548 Norderney
 Telefon 04932 - 920 275 Fax 04932 - 920 277
 E-Mail mike.dreesch@norderney.de Internet www.stadt-norderney.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer MD25-9101

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

An der Mühle 3e-f , 26548 Norderney
Neubau An der Mühle

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Leistung umfasst im Wesentlichen die Zimmererarbeiten am Neubau An der Mühle 3e-f
- Montage eines Dachstuhls
- Montage von Unterspannbahn und Lattung
- Montage von Dachflächenfenstern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: nach Bauzeitenplan
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: nach Bauzeitenplan
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E29197645>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.08.2025 um 15:45 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 26.09.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E29197645>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 18.08.2025 um 15:45 Uhr

Ort

Technische Dienste Norderney
 Am Januskopf 10
 26548 Norderney

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Grundsätzlich dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein. Sämtliche Bieter, die Angebote abgegeben haben, werden unverzüglich über das Ergebnis der Submission per Email im Kommunikationsbereich dieses Portals benachrichtigt.

t) geforderte Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung 5% der Auftragssumme, soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Für die Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung mit dem Angebot durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Bescheinigungen umfassen im Einzelnen:

Abgabe mit dem Angebot:

- Eigenerklärung 124

Abgabe auf Verlangen der Vergabestelle:

- drei Referenznachweise

- Erklärung über die in den letzten drei Jahren beschäftigten Arbeitskräfte

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Handwerkskarte

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls er vorliegt

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

- Freistellungsbescheinigung Einkommenssteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Sozialversicherungsnachweis über die Krankenkasse

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Sonstiger Nachweis:

Mit dem Angebot ist die Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG abzugeben.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich